

Whitebox Global: Anlagestrategiespezifisches Dokument

1 Anlagerichtlinien

1.1 Anlagestrategie

Die Risikostufe wird über den Online-Dialog festgelegt und liegt zwischen den Werten 1 (niedrigste) und 3 (höchste).

Die Risikostufen spiegeln folgende Anlageziele wider:

Risikostufe 1: Ziel ist Substanzerhalt, bei dem geringe Verlustrisiken in Kauf genommen werden, um auf der anderen Seite entsprechende Renditemöglichkeiten zu haben.

Risikostufe 2: Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis von Rendite und Risiko, bei dem moderate Wertschwankungen und die damit verbundenen Verlustrisiken zugunsten von entsprechenden Renditemöglichkeiten in Kauf genommen werden.

Risikostufe 3: Ziel ist eine sehr hohe Rendite, für die sehr starke Wertschwankungen und sehr hohe Verlustrisiken in Kauf genommen werden.

Die Anlage erfolgt grundsätzlich in passiv gemanagte Anlagefonds, also börsengehandelte (Exchange Traded Funds (ETFs)) und nicht börsengehandelte Indexfonds. Diese Produkte können wiederum in Anlageklassen aus den Bereichen Geldmarkt, Anleihen, Aktien sowie in alternative Anlageklassen wie Rohstoffe, Gold, Infrastruktur oder Immobilien investieren. Des Weiteren können Investitionen in Rohstoffe/Gold auch mittels Exchange Traded Commodities (ETCs) erfolgen. Der Maximalanteil der Anlageklassen am Portfolio ist wie in Anhang 1 festgelegt.

Für die einzelnen Anlageklassen oder Produkte werden Idealwerte festgelegt und je nach Marktgegebenheiten angepasst. Zugrunde gelegt werden dabei die mittels verschiedener Methoden hergeleiteten Kapitalmarktannahmen sowie die Resultate aus der Nutzung unterschiedlicher Optimierungstechniken zur Festlegung der Assetallokation.

Die Idealwerte definieren die Soll-Struktur für das Portfolio. Diese bildet zusammen mit den definierten Abweichungsbandbreiten den Rahmen, innerhalb dessen sich die Assetallokation des Portfolios zu bewegen hat. Die maximalen Abweichungsbandbreiten von den Idealwerten sind folgendermaßen festgelegt und als absolute Größe zu verstehen:

Falls die Anlageklasse oder das Produkt mehr als diesen Prozentsatz vom jeweiligen Idealwert abweicht, wird im Rahmen der im Vermögensverwaltungsvertrag definierten Modalitäten eine Anpassung (Rebalancing) vorgenommen. Die Anpassung erfolgt derart, dass sich die Portfoliozusammensetzung wieder innerhalb der Abweichungsbandbreiten bewegt. Whitebox wird in der Regel allerdings bereits bei einer gegenüber den Maximalabweichungsbandbreiten geringeren Abweichung vom Idealwert rebalancieren.

Die Portfoliozusammensetzung kann insbesondere dann vorübergehend von den oben definierten Kriterien abweichen, wenn ein-bezahltes, aber noch nicht in Wertpapiere umgesetztes Cash im Portfolio liegt oder wenn umgekehrt Cash im Portfolio liegt, das aus dem Verkauf von Wertpapieren resultiert, jedoch noch nicht zur Auszahlung gebracht wurde. Ein Ungleichgewicht kann auch bestehen, wenn ein Produkt für den Bezug von Anteilen gesperrt ist und noch nicht durch ein neues Produkt ersetzt wurde sowie wenn eine Sperre des Produktes einen etwaigen Verkauf verhindert. Eine Überschreitung der Abweichungsbandbreiten zwischen zwei Rebalancingzeitpunkten gilt ebenfalls nicht als Verletzung der Anlagerichtlinien.

Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Euro.

1.2 Vergleichsgröße

Für die Vermögensverwaltung gilt die in Anhang 1 genannte Vergleichsgröße (Benchmark).

Whitebox ist berechtigt, die Benchmark im Zeitverlauf anzupassen, soweit die neue Benchmark der Anlagestrategie angemessen ist. Die neue Benchmark wird dann auch im Rahmen der Darstellung der vergangenen Rendite für die Zeit vor Umstellung auf die neue Benchmark verwendet. Über eine Anpassung der Benchmark wird der Kunde unverzüglich auf den im Vermögensverwaltungsvertrag genannten Kommunikationswegen (z.B. über die Online-Plattform oder per E-Mail) informiert.

1.3 Verlustschwelle

Die im Vermögensverwaltungsvertrag erwähnte Verlustschwelle beträgt den in Anhang 1 genannten Prozentsatz des in der jeweiligen Anlage/Portfolio verwalteten Vermögens.

Die angegebene Verlustschwelle entspricht einem Verlust ermittelt über den Berechnungsansatz der zeitgewichteten Rendite. Der Basisbetrag entspricht (a) für die Berechnung der Höhe des Verlustes der Tagesendbewertung des letzten Berichtsdatums und (b) für die Applizierung der Verlustschwelle der Tagesendbewertung des letzten Berichts- oder Benachrichtigungsdatums.

1.4 Währung

Inländische Währung (Referenzwährung) im Sinne dieser Vereinbarung ist Euro.

Anhang 1

Risikostufe	1	2	3
Maximalanteil am Portfolio			
Cash/Geldmarkt	100%	100%	100%
Anleihen	85%	65%	15%
Aktien	35%	55%	100%
Alternative Anlageklassen	30%	30%	30%
Abweichungsbandbreiten			
Cash/Geldmarkt	3%	3%	3%
Anleihen	5%	4%	3%
Aktien	3%	4%	5%
Alternative Anlageklassen	3%	3%	3%
Morningstar® Fondskategorie EAA OE EUR			
Benchmark	Cautious Allocation - Global	Moderate Allocation - Global	Aggressive Allocation - Global
Verlustschwellen	5%	10%	10%

2 Ex-ante-Kosteninformation

Die untenstehende Tabelle informiert über die voraussichtlich anfallenden Kosten einer Anlage der Strategie Global. Hierbei wird eine beispielhafte Berechnung der Gebühren eines Anlagevolumens in der Höhe von 10.000 € mit einer Gesamtanlagedauer von 15 Jahren gezeigt. Diese Annahmen können von Ihrer persönlichen Situation abweichen. Die Gesamtkosten mindern die Rendite in entsprechender Höhe.

Anlagevolumen	€ 10.000			
	Kosten im 1. Jahr		Kosten über Anlagedauer (Ø p.a.)	
Kosten der Wertpapierleistungen	€ 39	0,39%	€ 36	0,36%
einmalige Kosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
laufende Kosten ¹	€ 35	0,35%	€ 35	0,35%
Transaktionskosten ²	€ 4	0,04%	€ 1	0,01%
Nebendienstleistungskosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
weitere Nebenkosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Zuwendungen	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Produktkosten³	€ 23	0,23%	€ 20	0,20%
einmalige Kosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
laufende Kosten	€ 19	0,19%	€ 19	0,19%
Transaktionskosten ⁴	€ 4	0,04%	€ 1	0,01%
weitere Nebenkosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Gesamtkosten⁵	€ 61	0,61%	€ 55	0,55%

¹ Whitebox-Pauschalgebühr, direkte Kosten der Bank fallen nicht an. Vorteilsbedingungen wurden nicht berücksichtigt.

² Anfallende Kosten in Form einer Geld-Brief-Spanne (Spreads). Appliziert auf durchschnittlichen Portfolioumschlag pro Jahr (5% des Gesamtanlagevolumens) sowie zusätzlich auf 50% des Anlagevolumens im jeweiligen Anschaffungs- und Veräußerungsjahr.

³ Fondsgebühren werden direkt von den Fondsgesellschaften dem Fondsvermögen entnommen.

⁴ Innerhalb der Fonds anfallende Transaktionskosten, welche auch Währungsumrechnungskosten enthalten können.

⁵ Kosten, die durch von Ihnen mit Dritten separat vereinbarte Dienstleistungen anfallen, werden nicht berücksichtigt.

3 Gebühren

3.1 Whitebox Pauschalgebühr

Gesamtanlagevolumen des Kunden innerhalb der Anlagestrategie	Jahresgebühr (inkl. Mehrwertsteuer)
≥ € 0	0,35%